



# Jahresbericht 2003

Impressum: © 2004 pro familia  
Kreisverband Tübingen/Reutlingen e.V.  
1. Vorsitzende: Dr. med. Christa Burr  
Geschäftsführer: Eberhard Wolz  
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Anschriften:

**Beratungsstelle Reutlingen:**  
**Schillerstr. 16**  
**72764 Reutlingen:**  
**fon: 07121-492 122**  
**fax: 07121-144 593**  
**e-Mail: reutlingen@profa.de**

Beratungsstelle Tübingen:  
Hechinger Str. 8  
72072 Tübingen  
fon: 07071-34 151  
fax: 07071-360 954  
e-Mail: tuebingen@profa.de

## Inhaltsverzeichnis

pro familia ist für Sie da ...	3
Tätigkeitsbericht.....	4
Übersicht Statistik der Beratungsstelle Reutlingen 2003.....	6
Statistik 2003; Beratungsstelle Reutlingen.....	7
Beratungsschwerpunkte .....	8
Veranstaltungen.....	9
Broschüren .....	11
MitarbeiterInnen / Honorarkräfte .....	12
Danksagung.....	13

## **pro familia ist für Sie da ...**

wenn Sie Fragen zur Familienplanung haben

wenn Sie ein Kind bekommen und Hilfe brauchen

wenn Ihnen Ihre Schwangerschaft Angst und Sorge bereitet

wenn Sie bisher vergeblich auf ein Kind gewartet haben

wenn Sie Fragen zum Thema Wechseljahre beschäftigen

wenn Sie Probleme mit Ihrer Sexualität haben

wenn Sie in Ihrer Partnerschaft nicht mehr weiter wissen

wenn Sie Fragen zur Erziehung und Sexualität Ihrer Kinder haben

wenn Sie Fragen zum Problem des sexuellen Missbrauchs haben

wenn Sie rechtliche Fragen haben

wenn Sie vor einer Trennung stehen

### **Telefonzeiten:**

Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr

Mo 17.00 - 19.00 Uhr

## Tätigkeitsbericht

Betrachtet man die Statistik für das Jahr 2003 und vergleicht mit dem Vorjahr so wird ein weiterer Anstieg der Fallzahlen deutlich – während die Zahl der Sitzungen weitestgehend konstant blieb.

Die **Schwangerschaftskonfliktberatungen** – seit Jahren Hauptteil unserer Beratungstätigkeit haben im Jahr 2003 weiter zugenommen. Hierin begründet sich auch die Zunahme der Fälle bei Stagnation der Sitzungszahlen, da es sich hierbei zum größten Teil um Einmalberatungen handelt. Betrachtet man das Alter der Ratsuchenden so ist ein Anstieg in der Altersgruppe der bis 18-Jährigen und der Ratsuchenden im Alter von 19 – 27 Jahren zu verzeichnen. Dies entspricht einerseits der allgemeinen demografischen Entwicklung, d. h. geburtenstarke Jahrgänge in dieser Altersgruppe, andererseits aber auch der Zunahme von Schwangerschaften bei Jugendliche oder jungen Erwachsenen.

Die Gründe für die frühen Schwangerschaften, die in den Beratungen immer wieder genannt werden, sind vielschichtig und lassen sich dennoch in einigen wesentlichen Punkten zusammenfassen:

- Die Jugendlichen haben selbst negative Erfahrungen in ihrer Kindheit gemacht und suchen nach Liebe und Geborgenheit. Sie haben die Hoffnung, sich dies in einer eigenen Familien verwirklichen zu können.
- Die Schwangerschaften werden geplant und bewusst herbeigeführt. Die Frauen haben den Wunsch nach einer gemeinsamen Zukunft mit dem Partner und dem Kind.
- Das Wissen über Verhütungsmethoden und vor allem die korrekte Anwendung ist teilweise unzureichend. Durch das reichhaltige Angebot des Themas in den Medien glauben sie, gut informiert zu sein – aber gerade individuelle Fragen und

Probleme bleiben größtenteils unberücksichtigt.

Gerade im letzten Punkt sehen wir einen wichtigen Auftrag im Bereich unserer sexualpädagogisch-präventiven Arbeit. Leider war der Anteil unserer sexualpädagogischen Arbeit im letzten Jahr gering rückläufig, was z. T. mit den Kürzungen unserer Mittel durch die öffentlichen Geldgeber im Jahr 2003 zusammenhing und wir nicht im gewünschten Maße tätig werden konnten. Leider war es uns nicht möglich, alle Defizite durch Drittmittel oder Eigenfinanzierung aufzufangen, da gerade in diesem Bereich auch die Mittel der Interessenten sehr begrenzt sind.

Auch im Bereich der **Sozialen-Hilfen-Beratung** – die sich 2003 auf dem hohen Niveau des Vorjahres eingependelt hat – haben wir verstärkt Nachfragen von jüngeren Ratsuchenden. In den Beratungsgesprächen wurde ein hohes Maß an Verantwortung der jungen Schwangeren deutlich. Gerade diese Frauen / Paare haben ein hohes Maß an Beratungsbedarf, weil die frühe Schwangerschaft im familiären Umfeld nicht unbedingt auf Zustimmung löst. Wir sehen unsere Aufgabe in den Beratungen nicht nur im Vermitteln von finanziellen Hilfen, sondern auch in der Begleitung der Frauen während der Schwangerschaft als Anlaufstelle für ihre individuellen Probleme.

Die Beratungsangebote speziell zur **Familienplanung** sind leicht rückläufig. Dies lässt sich mit dem erweiterten Angebot der niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen erklären, die diesen Bereich derzeit vollständig abdecken. Auch Beratungen im Bereich der Pränataldiagnostik sind derzeit eher selten, da auch hier die niedergelassenen GynäkologInnen in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Tübingen ein umfassendes Angebot bieten. Eine Zusammenarbeit mit den Ärzten der Universitätsklinik unsererseits wird weiterhin angestrebt und

unser Beratungsangebot in diesem Bereich auch begrüßt und an die betroffenen Frauen weitervermittelt.

Einen deutlichen Zuwachs gab es im letzten Jahr auch im Bereich der **Beratungen zur elterlichen Sorge, Hilfe zur Erziehung und zu sozialrechtlichen Fragen** auch in Zusammenhang mit Trennung und Scheidung. Der Anstieg der Beratungszahlen liegt sicher im Trend und entspricht den statistischen Zahlen der letzten Jahre. Die von uns angebotenen Rechtsinformationen sind regelmäßig ausgebucht. Auch in den Schwangerenberatungen oder am Telefon werden wir immer häufiger mit Unsicherheiten und Anfragen hinsichtlich des Mutter-schutzgesetzes, des Arbeits- oder Sozialrechts konfrontiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich mit großem Engagement und Eigeninitiative ein hohes Maß an Wissen angeeignet, um so detailliert wie möglich Auskunft geben zu können.

Nach der Kürzung der öffentlichen Mittel stand für uns im Vordergrund unserer dienstleistungsorientiert Klientennähe und Fachlichkeit unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität zu erhalten und wenn möglich auch noch auszubauen. Pro familia versteht sich als Dienstleistungsunternehmen. Wir sehen unsere KlientInnen als anspruchsvolle „Kunden“. Die Organisationsstrukturen wurden überarbeitet, die Aufgabenbereiche und Arbeitsabläufe klar gegliedert. Alles wird unterstützt von moderner Bürotechnik. Voraussetzung für unsere vielfältigen Aufgaben ist ein gutes inneres Klima – geprägt durch umfassende und sachgerechte Information der MitarbeiterInnen, klare Kommunikationswege und transparente Entscheidungen.

Wir haben den Verwaltungs-/Organisationsbereich zu einer klaren Einheit mit einer festen Ansprechpartnerin aus-

gebaut. Alle Anfragen laufen hier zusammen, werden gebündelt und verteilt.

Wichtig war es uns, auch die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse zu nutzen. Die Buchhaltung wird seit dem letzten Jahr nicht mehr außer Haus gegeben, sondern von eigenem, geschulten Personal erledigt.

Grit Heideker

## Übersicht Statistik der Beratungsstelle Reutlingen 2003

### Beratungen

Sitzungen	1.011
Fälle	824
Personen	890

### Sexualpädagogische Kontakte und Multiplikatorenschulungen

Erreicht wurden bei 33 Veranstaltungen:

Personen (insgesamt)	355
----------------------	-----

davon:

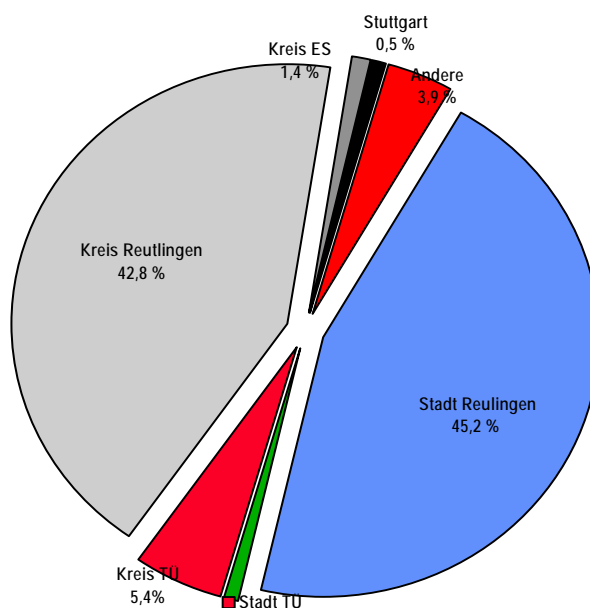
Jugendliche	239
-------------	-----

Erwachsene (Eltern und Multiplikatoren) 116

## Statistik 2003; Beratungsstelle Reutlingen (ohne sexualpädagogische Kontakte)

<b>2003</b>		<b>Zahl</b>
<b>BERATUNGEN</b>		<b>1012</b>
<b>FÄLLE</b>		<b>824</b>
Personen		890
Frauen		697
Männer		193
davon Paare		66
<b>EINZUGSBEREICHE</b>	<b>Fälle</b>	<b>%</b>
Stadt Reutlingen	372	45,2
Kreis Reutlingen	352	42,8
Stadt Tübingen	7	0,8
Kreis Tübingen	44	5,4
Kreis Esslingen	11	1,4
Kreis Sigmaringen	5	0,5
Stuttgart	5	0,5
Andere oder keine Angabe	28	3,4
<b>ALTER</b>	<b>Personen</b>	<b>%</b>
00 bis 18 Jahre	53	6,0
19 bis 27 Jahre	291	32,7
28 bis 39 Jahre	433	48,7
40 bis 49 Jahre	92	10,4
ab 50 Jahre	16	1,8
Keine Angaben	5	0,4
<b>FAMILIENSTAND</b>		
Ledig	370	41,6
Verheiratet	412	46,5
Geschieden	57	6,4
Getrennt lebend	42	4,7
Verwitwet	5	0,5
Keine Angaben	4	0,4
<b>NATIONALITÄT</b>		
Deutsch	686	77,1
Türkisch	49	5,5
Albanisch	10	1,2
Kroatisch	20	1,1
Serbisch	10	1,1
GUS	25	2,8
EU	53	6,0
Andere oder keine Angaben	37	4,0

Einzugsgebiete der Ratsuchenden:

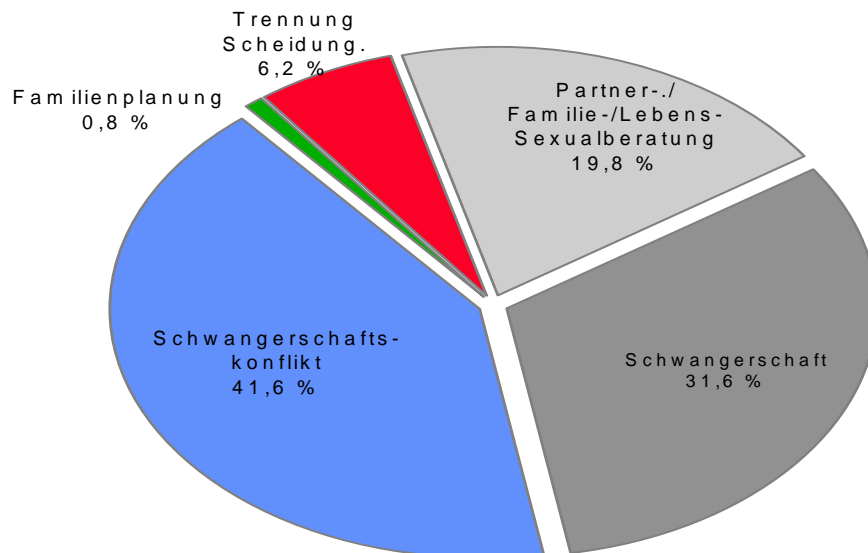


Beschäftigung/Berufsausübung der Ratsuchenden	Personen	%
	<b>890</b>	<b>100</b>
Arbeitslosengeld	74	8,3
Arbeitslosenhilfe	2	0,2
Asylbewerber	5	0,5
Ausbildung/Lehre	66	7,4
Hausfrau/Hausmann	141	15,9
Schüler/Student	76	8,6
Selbständige	13	1,4
Sozialhilfeempfänger	37	4,2
Teilzeitbeschäftigt	138	15,5
Voll berufstätig	295	33,2
z. Zt. nicht berufstätig	25	2,8
Sonstiges	9	1,0
Keine Angaben	9	1,0

## Beratungsschwerpunkte

	Beratungen	in %
Beratung zur Familienplanung Kontrazeption, ungewollte Kinderlosigkeit, med. Fragen, Schwangerschaftstest, Diaphragmen, Aids	9	0,8
Schwangerschaftskonfliktberatung Beratung nach § 219	421	41,6
Schwangerschaftsberatung Hilfen, Stiftungsanträge	319	31,6
Partner-, Familien- und Lebensberatung / Sexualberatung	200	19,8
Beratung zu Trennung / Scheidung, elterliche Sorge, Hilfe zur Erziehung, sozialrechtliche Fragen	63	6,2
Beratungen gesamt:	1.012	100

### Beratungsschwerpunktverteilung:



## Veranstaltungen

### Veranstaltungen des Landesverbandes, Fachteams, Fortbildungen

Fachteam PID

Gynäkologisch-psychosomatische Erkrankungen in der Betreuung von Migrantinnen

Hormonersatztherapie in der Postmenopause – Aktueller Stand ein Jahr nach der WHJ-Studie

Neuer Verfahren in der Gentechnologie und pränatalen Diagnostik etc.

Diabetische Retinopathie – Altersabhängige Makuladegeneration

Psychotraumatologie

Pocken und Pockenschutzimpfung

Schwangerschaftskonfliktberatung

Schwangerschaft bei Minderjährigen

Statistik

### Kooperationsgespräche/Arbeitskreise (AK)

Arbeitskreise des Landesverbandes:

Verbandsratssitzungen Stuttgart

Leitung/Geschäftsführung

Schwangerschaft

Ärztinnentreffen

"Älter werden"

Psychologie

Mediation

Online-Beratung und Supervision

Klausurtagungen der Ärztinnen in Baden-Württemberg

Regionale Treffen:

Familienforum Reutlingen

§ 219 - Arbeitskreis

AK Sexuelle Gewalt

Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheit

### Sexualpädagogische Veranstaltungen und Vorträge

Jugendgemeinschaftswerk Reutlingen / Metzingen

Institution Pro Familia

Verhütung (mehrere Veranstaltungen)

Gutenberg-Schule Riederich

Verhütung

Vorpubertät / körperliche Entwicklung (mehrere Veranstaltungen)

Freie Evangelische Schule Reutlingen

Institution pro familia (mehrere Veranstaltungen)

Kinderschutzbund Reutlingen

Multiplikatorenschulung

Carlo-Schmidt-Haus

Verhütung

J.-Kepler-Gymnasium  
Verhütung

Hoffmann-Schule Betzingen  
Institution pro familia  
Schwangerschaft (mehrer Veranstaltungen)

Bildungswerk Sigmaringen  
Zweigstelle Mariaberg  
Verhütung / Schwangerschaft

Theodor-Heuss-Schule WG  
Schwangerschaftsabbruch

Matthäus-Beger-Schule  
Pubertät  
Verhütung (mehrere Veranstaltungen)

BBQ Bildungsverbund Berufliche Qualifikation  
Institution pro familia (mehrere Veranstaltungen)

Bodelschwingschule Reutlingen  
Elternabend Pubertät

Hermann-Hesse-Realschule  
Institution pro familia

Freie Waldorfschule Engstingen  
Verhütung

Jugendclub Vierte Wand e. V.  
Veranstaltungstag in Tübingen

A.-Einstein-Gymnasium  
Institution pro familia

Stadtbibliothek Reutlingen  
Verhütung

Kinder- und Jugendhilfetag  
Stand

Laura-Schradin-Schule  
Verhütung

Mutter-Kind-Programm Reutlingen  
Verhütung

Realschule Pfullingen  
Institution pro familia  
Verhütung

Realschule Neckartenzlingen  
Multiplikatorenschulung

## Broschüren

Folgende PRO FAMILIA-Broschüren sind bei uns erhältlich und können eingesehen bzw. gegen Zusendung von Briefmarken angeforderte werden:

- ❖ **Broschürenreihe Körper und Sexualität**
  - Körperzeichen weisen den Weg
  - Menstruation
  - Sexualität und körperliche Behinderung
  - Sexualität und geistige Behinderung
  - Sexuell übertragbare Krankheiten
  - Schwangerschaftsabbruch
  - Schwangerschaftsabbruch
  - Faltblatt Medikamentöser Abbruch (auch in türkisch und serbokroatisch)
  
- ❖ **Broschürenreihe Verhütungsmethoden**
  - Chemische Verhütungsmittel
  - Das Diaphragma
  - Das Kondom
  - Die Pille
  - Die Portiokappe
  - Die Spirale
  - Hormonale Langzeitverhütung
  - Sie haben 72 Stunden Zeit („Pille danach“ und „Spirale danach“)
  - Sterilisation
  
- ❖ **Broschürenreihe Schwangerschaft**
  - Unerfüllter Kinderwunsch
  - Vorgeburtliche Untersuchung
  - Sexuelle und reproduktive Gesundheit
  
- ❖ **Informationsmaterial für Junge Leute**
  - Kondom. Pariser. Präser (auch in arabisch, griechisch, kroatisch, persisch, polnisch, rumänisch, russisch, serbisch, serbokroatisch, türkisch erhältlich)
  
- ❖ **Broschüren für Ausländische Ratsuchende**
  - Wer bietet was auf dem Gebiet der Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft, bei Fragen der Gesundheit? – Informationen, Hinweise und Adressen
  - Empfängnisregelung – Womit?  
Übersicht über verschiedene Verhütungsmethoden, ihre Vor- und Nachteile, Zuverlässigkeit und Zugänglichkeit  
(erhältlich in arabisch, englisch, französisch, griechisch, italienisch, persisch, polnisch, portugiesisch, rumänisch, russisch, serbokroatisch, spanisch, türkisch)

## MitarbeiterInnen / Honorarkräfte

Leitung/Beratung:	Andrea Kahrens (Dipl.-Pädagogin / psychoanalytisch orientierte Partnerschafts- und Sexualberaterin) Mitglied im Verbandsrat des Landesverbandes Baden-Württemberg
Beratung/Sexualpädagogik:	Roland Riedl (Dipl.-Sozialpädagoge (FH) und psychoanalytisch orientierter Berater)
Beratung/Sexualpädagogik:	Dr. med. Friederike Haug-Lorenz (Ärztin / psychoanalytisch orientierte Beraterin)
Beratung/Sexualpädagogik:	Elsbeth Walter (Dipl.-Psychologin)
Erstkontakt/Organisation /Beratung Fachbereichsleitung Verwaltung Kreisverein Tü/RT	Grit Heideker (Dipl.-Lehrerin)
EDV-Beratung	Michael Hübsch (Dipl.-Pädagoge) Honorarkraft
Rechtsinformation / juristischer Beistand:	Thomas Ziegler (Rechtsanwalt) ehrenamtlicher Mitarbeiter
Supervision:	Karl Bender (Dipl.-Psychologe / Psychoanalytiker) Honorarkraft

## **Danksagung**

An dieser Stelle möchten wir allen Zuschussgebern, Spendern und Unterstützern ganz herzlich danken.

Ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen.

Ihr pro familia-Team Reutlingen